

achtete er nicht einmal den König mehr und hielt sich für mächtiger denn ihn.

Der König mag warten, sprach er voll Uebermut, bis ich Zeit habe, ihn anzuhören!

Diese Antwort wurde dem Löwen hinterbracht und alsbald entbraunte er in wildem Zorne. Majestätisch erhob er sich und schritt in den Staatsrat.

Glender! rief er dem Minister Fuchs zu, und seine Augen funkelten grimmig. Glender! du wagst es, mich, deinen König zu verachten? Entweiche und erscheine nie wieder vor meinem Angesicht! Dein elendes Leben sei dir geschenkt, weil du mir vor Zeiten einen Dienst geleistet hast!

Der Fuchs wollte sich entschuldigen, aber die Diener des Königs trieben ihn aus dem Schlosse, und arm, wie er gekommen war, mußte er in seine Heimat zurückkehren. Die Verwünschungen des Volkes folgten ihm nach in die Verbannung, und der Jubel über seinen Sturz ertönte durch das ganze Land.

 15.

Der Kanarienvogel und die Nachtigall.

Ein Kanarienvogel war seinem Käfige entwischt und vertauschte fliehend die enge Wohnung mit den freien,